



Verkehrsberuhigung vom Landkreis abgelehnt

Bienenbüttel. Die Sanierungsarbeiten an der B4 machen allen umliegenden Ortsteilen und dem Kernort Bienenbüttel gleichermaßen zu schaffen. Die Gemeinde hat sich dafür eingesetzt, dass zumindest zu einer Minimierung der Gefahren durch Geschwindigkeitsbegrenzungen sowie temporärer, zusätzlicher Zebrastreifen kommt.

Ohne die Genehmigung der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises darf die Gemeinde nämlich keinerlei Eingriffe in das Verkehrsgeschehen vornehmen.

Beantragt wurden Geschwindigkeitsreduzierungen auf 30 km/h sowie temporäre (gelbe) Zebrastreifen auf den Kreisstraßen in den Ortsteilen Grünhagen, Eitzen I, Beverbeck, Rieste, Varendorf, Steddorf und Wichmannsburg. Vor allem an den Bushaltestellen der Schulbusse wird eine Straßenüberquerung durch das verstärkte Verkehrsaufkommen als gefährlich für die Schulkinder eingestuft.

Beantragt wurde ferner eine Beschilderung bei der LKWs auf die Höhe 4 m/3,9 m der Unterführung Schützenallee/Bahnhofstraße hingewiesen werden. Häufiger schon standen LKWs hier vor der Unterführung und mussten aufwendig drehen.

Die Antwort der Straßenverkehrsbehörde war ernüchternd. Es wird aktuell keine Veranlassung gesehen, die bestehenden Regelungen zu ändern. Allerdings: Die aufgeführten Ortsteile stehen unter Beobachtung und bei Bedarf wird nachgesteuert...